

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

297 (27.10.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Zweites Blatt.

Montag den 27. Oktober

1902.

Bekanntmachung.

Postpaketverkehr mit San Domingo.

Von jetzt ab können Postpakete ohne Werthangabe bis 5 kg nach der Republik San Domingo abgesandt werden. Die Gebühren betragen 3 M 15 P für das Paket. Ueber die näheren Bedingungen ertheilen die Postanstalten Auskunft.

Berlin W. 66, den 18. Oktober 1902. Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.
Kraetke.

Große Waaren-Versteigerung

heute und die folgenden Tage, jeweils 9 Uhr Morgens und Nachmittags 2 Uhr beginnend, im Auftrage der Firma **F. Mayer & Cie.** hier im Hause des Hof-Conditor Herrn **Hildenbrand**, Waldstraße 6.

Zum Ausgebot kommen allerhand Dekorations- u. Kunstgewerbliche Gegenstände, Speise-, Thee- und Kaffee-Service, Schreibgarnituren, Vasen, Kandelaber, Pendules und Schreibtischuhren, Tafelaufsätze Waschtische u. dergl.

Bruno Kofmann, Auktionator. ^{3.1.}

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 28. Oktober d. Jd., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Eisenschrank, 1 Wurstmaschine, 1 Schuttwagen, 37 Etr. Stabeisen, 1 Spiegelschrank, versch. Sophas, Kommoden, Schiffsmodell, Betten, Regulateur, Tisch, Bilder u. A. m.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 28. Oktober 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Waschkommode, 1 Schneidernähmaschine, 1 polirten Tisch, 1 Spiegel, 1 Schränkchen, 1 Glaskasten, 1 Nähmaschine, 1 Kanapee und 1 Küchenbüffet.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1902.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Kaiser-Allee 29 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Luisenstraße 62 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*5.5. Müppenerstraße 100 sind zwei Wohnungen mit oder ohne Werkstätte und Magazinräumen sofort oder später billig zu vermieten.

*2.1. Schöne 3 Zimmerwohnung mit allem Zubehör verkehrshalber billig zu vermieten: Luisenstraße 68, 3. Stock links.

Wohnungs-Gesuch.

* 5 Zimmer-Wohnung in gutem Hause und guter Lage von kinderlosem ruhigen Ehepaar per 1. April 1903 gesucht. Offerten unter Nr. 8274 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Selle, große Fabrik- resp. Lagerräume

mit Keller und Bureau zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Strichstraße 13 ist ein einfach möbliertes Manierzimmer sowie eine freundliche Schlafstelle mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Amalienstraße 22

ein einfach möbliertes Parterre-Zimmer sofort oder auf 1. November billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus rechts.

Kaiserstraße 22,

Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer ist an einen besseren Arbeiter eventl. Schüler auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 56, Seitenbau, parterre.

Kost und Wohnung.

* Ein anständiger Arbeiter erhält Kost und Wohnung in schönem heizbaren Zimmer: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72, 2. Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen findet sofort bei kleiner samille Stelle für Hausarbeit bei guter Behandlung: Ludwig-Wilhelmstraße 12, 4. Stock links.

Dienst-Gesuch.

Anständiges Mädchen vom Lande sucht per sofort als Haus- oder Zimmermädchen Stellung. Näheres Werberstraße 80, parterre.

Die Generalagentur

Karlsruhe (event. mit Bezirk) einer alten, eingeführten Lebensversicher.-Ges. soll einem fleißigen, soliden, fachkundigen Herrn bei ^{2.1.}

gutem Gehalt und hohen Provisionen

übertragen werden. Herren mit nachweislich guten Resultaten, die auf eine selbstständige, gut bezahlte Position reflektieren, belieben ausführl. Bewerbungsschreiben unter L. 3104 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, aufzugeben.

Strengste Discretion wird zugesichert. Herren ohne Fachkenntnisse könnten nach kurzer erfolgreicher Probezeit berücksichtigt werden.

Tüchtiger Oberjustizrer,

welcher mit Ringschiffchen- und Notationsmaschinen Bescheid weiß, wird gesucht. Gebr. Rothmann, Nähmaschinenfabrik, Rixdorf.

Kellner-Lehrling

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Central-Hotel,
Baden-Baden.

Hausbursche,

militärfrei, ledig, stadtkundig, mit guten Zeugnissen versehen, wird zu baldigem Eintritt gesucht. Gute Bezahlung und freie Wohnung.

Josef Netter & Cie., Hofjuwelier,
Kaiserstraße 205, Eingang durch den Hof.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein einfaches, reinliches Mädchen kann sofort oder auf 1. November eintreten: **Kaiserstraße 118, 2 Treppen.**

Stelle-Gesuch.

*2.1. Anständiger, verheirateter Mann sucht Stellung als Kassenbote, Einkassierer, Büreaudiener oder dergl. Caution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 8273 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine ehrliche, ältere, alleinstehende, unabhängige Person, welche allen Arbeiten selbstständig vorstehen kann, sucht tagsüber Beschäftigung, gleichviel welcher Branche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen. Näheres Hirschstraße 83, Seitenbau, 3. Stock. Ebenfalls selbst ist eine gut erhaltene **Kinderbettlade** zu verkaufen.

Verloren

wurden in Papier gewickelte diverse **Coupons**. Gegen gute Belohnung abzugeben Ettlingerstraße 39 im 1. Stock.

Gefunden.

* Samstag Abend wurde im Colosseumsaal eine **Brotche** gefunden. Abholen gegen Ausweis und Erstattung der Einrückungsgebühren: **Gartenstraße 48 im 3. Stock.**

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein eigener **Herrnschreibtisch** (Schreibbureau) ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 100 II.

* Eine große, eleg. eiserne **Kinderbettstelle** mit Vorhangstange, neu, für nur **M 14.—**, ferner ein großer **Spiegel**, neu, mit starkem geschliffenen Glas u. modern. Rahmen, 87 cm hoch, 62 cm breit, für nur **M 12.—** zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

Restkaufschillinge

in verschiedener Höhe habe mit Nachlaß zu verkaufen und bitte darauf Reflektierende ihre Adresse bei **Ab. Monninger**, Schillerstraße 3, abgeben zu wollen. 3.1.

Eis Kästen zu verkaufen.

3.3. Ein schöner, 2bürtiger **Eis Kasten** ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

2.2. Mehrere **Fässer**

Trüböl

(Rückstände aus bestem Maschinenöl) sind billig abzugeben. Näheres zu erfragen bei der **Verwaltung des städt. Elektrizitätswerkes**, Kaiser-Allee 11, Zimmer Nr. 6.

Mittag- und Abendtisch.

* An einem sehr guten **Mittag- und Abendtisch** können noch einige Herren gebildeten Standes teilnehmen. Nähere Auskunft wird erteilt: Waldhornstraße 21 II.

Lehrkursus für Zuschneide-Unterricht beginnt am 1. und 15. eines jeden Monats.

*2.1. **Schnittmuster** nach persönlichem Maß für **Damen-, Kinder- und Knabengarderobe** jeder Art. **Jaquettes, Capes, Kostüme, Röcke** etc. etc. werden zugeschnitten, geheftet und auf Wunsch auch anprobiert.

Frau Fering, akademisch geprüfte Lehrerin, **Augustastr. 7, 2. Stock.**

Delikatesse-Sauerkraut,
neue **Hellerlinsen,**

„ **Erbisen,**

„ **Bohnen,**

Trink- und Kocheier,

täglich feinste **Süßrahm-**

Tafelbutter (prima Qualität)

empfiehlt

Friedrich Faist,

Amalienstr. 37, nächst der „gold. Krone“.

Cognac,

deutsch von **M 1.50** an p. Fl.,
franz. " " **3.—** " " "

Kirschenwasser, alt,
Zwetschgenwasser,
Mirabellenwasser,
Heidelbeergeist,
Wachholdergeist,
Rum, Arac, Whisky,
Punschessenzen,
feine Liköre etc.

empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53. Telefon 1468.

Frisch eingetroffen:

Büefinge

bei

Friedrich Wilhelm Hauser,
Kaiserstraße 76, Ludwigplatz 65,
Werderstraße 25,
sowie in allen übrigen Filialen.

CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frisch gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keiner Toilette fehlen.

Camphor, Naphthalin, Patchouly
Wickersheimer'sche Mottensenz,



Wanzenod, Motten,
Zabakstaub, Ori,
Zacherlin, Thurmeli,
Holzwanne-Finkur,
Insektenpulver,
Insektenpulversprisen,
Mottenschutttafeln,
Persia Camphorin,
Fliegenvertilgungsmittel.

❖ Fußboden-Glanzack, ❖

Parquetwische,
Grundirfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentindl,
Bühberg,
Parquetbürsten,
Meischrupper,
Parquetack.



Medicinal-
Leberthran.

CARL + ROTH
Grossherzog. Hoflieferant

Sich empfehle:

Flaschentweine,
Kinder- und Krankentweine,
Frühstückswine,
Deffertweine,
Schaumweine,
Arac, Cognac, Rum,
Spiritosen, Punschessenzen,
Fruchtsäfte und Liqueure,
verschiedene Mineralwasser.

Friedrich Faist,

Amalienstr. 37, nächst der „gold. Krone“.

3.3. **Bestellungen**

auf

Kartoffeln

von **Graf Neipperg'schem Hofgut**
Gemmingen nimmt entgegen

Gustav Nößler,

Zähringerstraße 98, gegenüber dem
Rathhaus.

Cigarren!

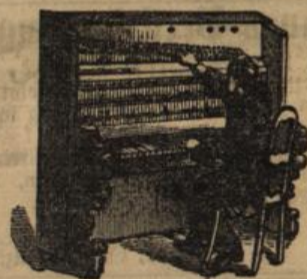
Fabrik-Niederlage
Hüsler & Schultze,
Ecke Ritterstrasse und
Zirkel 25 a.

Nr. 53

Verkauf zu Fabrikpreisen.

6.2.

H. St. Andres Mexico
10 Stück 50 Pfg.

**Reparaturen**
und
Stimmungen

an **Klavieren** und
Harmoniums übernimmt zur
gediegensten Ausführung

Ludwig Schweisgut,

Hoflieferant,

4 Erbprinzenstraße 4.

Neuheiten
der **Luxus- u. Galanterie-**
Branche

— in allen Preislagen —
treffen täglich ein bei

Friedrich Bloss
Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

2.2.

Geschäftsbücher

werden nach jeder Linatur unter billigster Berechnung und unter Garantie rasch angefertigt.
Bitte, speziell Offerte zu verlangen.
Sämtliche Bucheinbände von den einfachsten bis zu den feinsten in kürzester Frist.
Parthiearbeiten je nach Auflagen werden extra billigt berechnet.

Wilhelm Zimmermann,
Buchbinderei und Papierhandlung,
Kaiserstrasse 32.

Alle Sorten
Holz- u. Polstermöbel,
ganze Einrichtungen
von der einfachsten bis zur reichsten
Stilart empfiehlt billigt
bei coulanter Bedienung

Jul. Weinheimer,
Kaiserstrasse 81/83.

Pianinos,
Flügel,
Harmoniums
vermiethet

preiswürdig und in größter
Auswahl

H. Maurer,
Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.
Telephon 1653.

Puppen-Klinik.

Die beste und erste Karlsruher Puppenklinik
H. Bieler, Kaiserstrasse 223,
— zwischen Hirsch- u. Douglasstrasse, —
heilt alle verwundeten Puppen rasch und billig.
Sämtliche Ersatztheile, Köpfe, Arme, Beine,
Augen, Zähne, Gummi u. sowie Perrücken,
Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe u. sind
stets in allergrößter Auswahl vorrätzig.

**Größte Leistungsfähigkeit. Neueste
Bedienung.**

Beleuchtungs-Gegenstände
jeder Art bei grosser Auswahl und
billigsten Preisen empfiehlt 3.1.



Konrad Schwarz,
Installation ♦ Waldstrasse 89.

Petroleum-Ofen

billigt bei

Friedr. Müller,
Installations-Geschäft,
Waldstrasse 62. Telefon 1474.

52.32. **Reparaturen**

an Fahrrädern, Nähmaschinen, An-
legen von Handtelegraphen u. s. w.
werden prompt und billigt angefertigt bei
F. H. Batsch, Schützenstrasse 37.
Großes Lager in neuen Fahrrädern
u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate,
sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörtheile. Ge-
brauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigt.
NB. Einsetzen von Freilaufnaben u.
Rücktrittbremse w. schnellstens beforat.

Emaillierung.

Kantschukstempel - Fabrik
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hoflieferant
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
gegründet 1874. Vertretern besonders Vorträge

Schloß Friedrichstrone.

Jeden Dienstag und Freitag
Schlachtfest.
Hochachtungsvoll
Eduard Schlüpf,
Ecke Ruppurrer- und Schützenstrasse.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Oktober. 14. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Die Familie
Schroffenstein.** Trauerspiel in 5 Akten
von Kleist. Mit freier Benutzung einiger
Varianten von Zimmermann. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 30. Oktbr. 15. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **A** (rothe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. **Das goldene
Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Fran-
zösischen von H. S. Mosenthal. Musik von
Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach
9 Uhr.

Freitag den 31. Oktober. 15. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Mittel-Preise. Zum 1. Male:
Die Lokalbahn. Komödie in 3 Akten
von Ludwig Thoma. — Zum 1. Male:
Stichwahl. Burleske in 1 Akt von Max
Dreyer. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 1. Novbr. 16. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **C** (graue Abonne-
mentskarten). Kleine Preise. **Die Frau
vom Meer.** Schauspiel in 5 Aufzügen
von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Sonntag den 2. Novbr. 16. Abonnements-
Vorstellung der Abtheilung **B** (gelbe Abonne-
mentskarten). Große Preise. **Götter-
dämmerung.** In 1 Vorspiel und
3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang
6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Dienstag den 4. November. 1. Vorstellung außer
Abonnement. 1. Gastspiel von Agnes Sorma:
Johanniseuer.

Donnerstag den 6. November. 2. Vorstellung außer
Abonnement. 2. Gastspiel von Agnes Sorma:
Die Zwillingsschwester.

Samstag den 8. November. 3. Vorstellung außer
Abonnement. 3. und letztes Gastspiel von Agnes
Sorma: **Der Meister von Palma.**

Eintrittskarten für einzelne Vorstellungen dieses
Gastspieles werden zu **Großen** Preisen abgegeben:
1. an die Abonnenten ohne Vorverkaufsgebühr
am **Montag den 27. Oktober**, Nachmittags
2-5 Uhr, und zwar zum 1. Gastspiel von
2-3 A, 3-1/2 B, 1/2 4-4 C (ungerade Abth.);
zum 2. Gastspiel von 3-1/2 A B, 1/2 4-4 C,
4-1/2 A (gerade Abth.); zum 3. Gastspiel
von 1/2 4-4 C, 4-1/2 A, 1/2 5-5 B (unge-
rade Abth.);

2. an das allgemeine Publikum zuzüglich der
Vorverkaufsgebühr von 35 Pfg. für jede Karte
von **Dienstag den 28. Oktober**, Vormit-
tags 9 Uhr an, und zwar an diesem Tage für
Eintrittskarten des 3. und 4. Ranges an der
Tageskasse, Haupteingang, und für die übrigen
Platzgattungen an der Vorverkaufsstelle, Ein-
gang Stadtseite.

Bei schriftlichen Bestellungen von Einzel-Eintritts-
karten wollen die an den Billetkassen des Hoftheaters
erhältlichen Formulare verwendet werden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 29. Oktober. 5. Abonnements-
Vorstellung. **Die Frau vom Meer.**
Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

25. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 2	763 mm	Nordost	umw.
12 " Mitt.	+ 5	762 "	"	"
6 " Abd.	+ 4	761 "	Ost	hell
26. Okt.				
6 U. Mor.	- 1	758 mm	Nordost	umw.
12 " Mitt.	+ 1	757 "	"	"
6 " Abd.	+ 2	757 "	Süd	"

Tafeläpfel!

Ein Waggon verschiedene Sorten feinsten Tafeläpfel, größtentheils **Goldperminen**, sowie **Koch- und Backäpfel** ist wieder für mich eingetroffen und empfehle solche zu bekannt billigsten Preisen.

J. Markus, Leopoldstraße 37.
Telefon 1688.

*22.

Brenn- und Anfeuer-Holz,

durchaus trocken, empfiehlt zu billigen Preisen

B. Finkelstein,
Telefon 510.

Rintheimerstraße 4. Bähringerstraße 28.
Preisourante stehen gerne zu Diensten.

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen
zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden **Mk. 6.—**

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Sei getreu!

Auszug aus dem im Auftrag

J. K. H. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonus **Fischer** bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden **M. 1.—**

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise inniger Theilnahme anlässlich des uns durch das Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders

Josef

betroffenen schweren Verlustes sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, 27. Oktober 1902.

Familie **Frey.**

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 24. Oktober 1902. (Schluss).

Als Beitrag der Stadt zu den Kosten der für die Bernhardskirche zu beschaffenden Turmuhr wird der Betrag von 1800 M. in den Entwurf des nächstjährigen Voranschlags eingestellt. Künftig sollen Beiträge zur Anschaffung von Kirchenguhren nicht mehr bewilligt werden.

Das Großh. Bezirksamt beabsichtigt, bei dem Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten eine Aenderung des § 22 der Verordn. vom 28. März 1900, die elektrische Straßenbahn dahier betr., dahin zu beantragen, daß Hunde auf der elektrischen Straßenbahn außerhalb der Altstadt, d. h. auf den Strecken außerhalb des vormaligen Durlacher Thores, des Mühlburger Thores und des Karlsthor's mitgeführt werden dürfen, sofern sie auf der vorderen Plattform des ersten Wagens untergebracht und von der begleitenden Person an der Leine gehalten werden.

Die Beförderungsgebühr für einen Hund soll 10 M. betragen. Innerhalb der Altstadt sollen Hunde auf der elektrischen Straßenbahn nicht befördert werden dürfen. Der Stadtrat stimmt dem zu.

Gegen das Vorhaben der Brauerei-Gesellschaft vom. G. Sinner in Grünwinkel, auf ihrem Grundstück beim „Kühlen Krug“ eine Konzerthalle zu erbauen, werden Einwendungen nicht erhoben. Die Stelle eines Schreibgehilfen — Diätars — beim Grundbuchamt wird dem Bürogehilfen Adolf Baier dahier übertragen.

Nach dem Gebührenverzeichnis der städt. Baukontrolle für den Monat September d. J. sind für Planprüfung, Baukontrolle und sonstige Dienstleistungen auf Grund der Baugesetzordnung 1162 M. fällig, mit deren Erhebung die Stadtkasse beauftragt wird.

Für die Stellung von Pferden zur Syringenspannung bei dem am 16. d. M. im Hause Kronenstraße 46 ausgebrochenen Brande werden Prämien im Gesamtbetrag von 17 M. bewilligt. Künftig werden die Prämien nach folgenden einheitlichen Sätzen bemessen. Es werden vergütet für das erste am Feuerhaus eintreffende Pferd 5 M., für das erste Paar Pferde 10 M., für das zweite Pferd 3 M. 50 P., für das zweite Paar Pferde 7 M., für das dritte Pferd 2 M. 50 P., für das dritte Paar Pferde 5 M., für das vierte Pferd 1 M. 50 P., für das vierte Paar Pferde 3 M., für das fünfte, sechste, siebente und achte Pferd je 1 M. 50 P.

Das Gesuch eines Impresarios aus Frankfurt a. M. um Ueberlassung der Festhalle zu 6 vollständigen Abonnementskonzerten im kommenden Winter wird mit Rücksicht auf die Abonnementskonzerte des Großh. Hoforchesters dahier abgelehnt.

Aus dem Zinsenertrags der Anna Verndinger-Stiftung wird ein Stipendium im Betrage von 200 M. an eine Schülerin des Lehrerinnenseminars Prinzessin Wilhelm-Stift dahier vergeben.

Im Schuljahr 1902/03 werden nach dem Stande vom September d. J. besucht: das Real- und Reformgymnasium von 663 Schülern gegenüber 641 im vorhergegangenen Schuljahr, die Oberrealschule von 626 gegen 587, die Realschule von 443 gegen 442, die höhere Mädchenschule (ausgenommen die Gymnasialabteilung) von 598 Schülerinnen gegen 569 im vorhergegangenen Schuljahr, die Gymnasialabteilung dieser Anstalt von 87 gegen 68 Schülerinnen.

Das Gesuch des August Schmitt dahier um Erlaubnis zur Errichtung eines Stellenvermittlungsbüros, 4 Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie das Gesuch der Luise Michelsfelder dahier um Erlaubnis zum Betrieb der Schenkwirtschaft mit Branntweinschank „zu den 3 Lilien“, Markgrafenstraße Nr. 10 dahier, werden dem Großh. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Ein städt. Beleuchtungsdiener und ein Stadttagslöhner, welche in Not gerathen sind, erhalten einmalige Geldbeihilfen aus dem Arbeiterunterstützungsfond.

Vergehen werden die Lieferung von 30 Waggons Rubrikkohlen zur Dampfkesselheizung im Elektrizitätswerk an die Firma Binschermann & Cie., die Lieferung von 2500 kg Lampenöl für die Stadtlaternenbeleuchtung an die Firma Christian Kempp dahier.

Der Stadtrat dankt dem Herrn Professor August Holzmann hier für ein dem städt. Archive zugewendetes Exemplar des von ihm verfassten „Lehrer-Jahrbuchs für Mittelschulen“ sowie für Uebersendung eines Abdrucks des von ihm verfassten Aufsatzes „Derzeitiger Stand der Berechtigungen der lateinlosen Mittelschulen im Großherzogtum Baden.“

Zum Vollzuge kommen 276 Ausgabe-, 36 Einnahme- und 6 Abgangdekreturen sowie 15 amtliche Schätzungen von Grundstücken.

Genehmigt werden 4 Gebäudeeinschätzungen zur Feuerversicherung mit augenblicklicher Wirkung.

377 Fahrnisversicherungsverträge werden nicht beanstandet.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III.

Mittwoch den 29. Oktober, Vormittags 9 Uhr:

1. Johann Beyerlein von Tübingen, wegen Unterschlagung.
2. Maria Waler von Belfort, wegen Diebstahls.
3. Josef Karl Reiser von Rastatt und Gustav Klumpp alda, wegen Hausfriedensbruchs, Ruhestörung und Uebertretung des §. 366⁷ R. St. G. B.
4. August Preitel von Weiber, wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs.
5. G. H. Stahl von Bruchsal, wegen Körperverletzung.
6. Julius Vogel von Jöhlingen, wegen fahrl. Brandstiftung.